

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

26 (29.3.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 26. Donnerstag den 29. März 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise für den nächstfolgenden Monat April wurden von den hiesigen Metzger- und Bäckermeister bestimmt, wie folgt:

1. Das Fleisch.

Das Pfund Mastochsenfleisch	10 Kreuzer
" " Schmalfleisch	8 "
" " Schweinefleisch	10 "
" " Kalbfleisch	8 "
" " Hammelfleisch	8 "

Bei den Metzgern Gottlieb Kretsch, Christian Braunwarth, Jakob Braunwarth, Christian Schumm, Jakob Homburger, Feist Levi Mahler, Salomon Reutlinger und David Wolf Reutlinger kostet dagegen das Pfund Hammelfleisch 9 kr.

2) Das Brod.

2 Pfund Schwarzbrod sollen kosten	10 Kreuzer
und ein 2 kr. Weck soll wägen 8 Loth	

dagegen wiegt bei den Bäckern Moriz Bühler, Karl Dänzer, Wilhelm Ernst, Heinrich Gesell, Friedrich Marquardt, Jakob Rau, Gottfried Steiner, August Wagner jun., Peter Wappich und Philipp Wolf ein 2 kr. Weck nur 7 1/2 Loth.

Was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.
Karlsruhe den 27. März 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Kauf-Anträge.

• Ruchheim	"	"	19	24
• Ruppurr	"	"	158	8
• Böllersbach	"	"	37	57
			1125	18

an die wenigstnehmenden, soliden und cautionsfähigen Meister der verschiedenen Handwerke versteigert, und bei Geboten des Anfaßes, und unter denselben sogleich zugeschlagen werden. Karlsruhe den 24. März 1832.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 13. k. M. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft der verst. Maurer Ahlingerschen Wittwe gehörige Wohnhaus in der Querstraße Nro. 13. stehend der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.
Karlsruhe den 22. März 1832.

Großherzogl. Stadtmagistratsreferat.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Montag den 26. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau ein halber Morgen

(1) Karlsruhe. [Bauaccord-Versteigerung.] Samstag den 14. April l. J. Morgens 8 Uhr werden auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle in Gemeinschaft mit der Großh. Bezirksbau-Inspection Baden die im Laufe dieses Jahres noch auszuführenden Arbeiten an den, unter diesseitiger Administration stehenden Landgebäuden, und zwar:

	fl.	kr.
in Burbach, im Voranschlag zu	47	55
• Dorland	83	56
• Eggenstein	212	11
• Ettlingenweiler	37	20
• Ettlingen	11	48
• Hochstetten	26	—
• Knielingen	84	57
• Liedolsheim	87	57
• Linkenheim	1	54
• Mühlburg	76	58
• Neureuth	238	53

großer Garten mit einem Gartenhaus, Brunnen und tragbaren Obstbäumen versehen, und in den sogenannten Neubrüchen vor dem Ertliner Thor gelegen, aus freier Hand öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen können jeden Tag dahier eingesehen werden. Karlsruhe den 16. März 1832.

Commissions-Bureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße No. 5. sind sogleich oder bis zum 23. April zwei tapezirte Zimmer zu beziehen, sie können auch theilweis abgegeben werden.

In der Amalienstraße No. 75. ist auf den 23. April der zweite und dritte Stock mit Stallung zu 4 Pferden, Remise, Holzplatz nebst Keller zu vermieten.

In dem an die Münze anstoßenden Gebäude No. 28. ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern nebst Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder 23. July zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 38. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

Im Hause No. 39. in der Akademiestraße sind auf den 23. July d. J. 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlängen können dieselben schon auf den 1. May oder 1 Juny abgegeben werden.

In der Langenstraße No. 135. nahe am Marktplatz ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen nebst Zubehörden auf den 23. July, im Fall auch etwas früher zu beziehen.

Bei Hoffschmidt Kübler ist bis den 23. July ein Logis im zweiten Stock mit 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Unterzogenem ist ein Logis zu vermieten im mittlern Stock, bestehend vornenheraus in zwei großen Zimmern, 1 Alkof, hinten aus 1 großes Zimmer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus, bis den 23. July zu beziehen. Georg Jacob, Bierwirth.

In der Spitalstraße No. 69. bei Putmacher Helmsle ist im dritten Stock ein Logis für ledige Herren, bestehend in 2 Zimmern, auf den 23. April zu vermieten; das Nähere erfährt man im Hause selbst.

In der Querststraße No. 14. in Klein-Karlsruhe ist der mittlere Stock vornenheraus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer, nach Belieben noch ein heizbares Zimmer, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße No. 18. ist der 2. und 3. Stock zu vermieten, der 2. besteht aus 5 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, der 3. besteht aus 8 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 39. bei Gürtler Haas ist ein Mansartenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz, bis den 23. April zu beziehen; sodann im Hintergebäude ebener Erde eine Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz ebenfalls bis den 23. July zu beziehen.

In der Müppurrerthorstraße No. 6. ist der mittlere Stock zu vermieten mit 4 Zimmern, wovon zwei heizbar sind und können getheilt werden. Speicher, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 17. ist ein Logis von 6 bis 7 Zimmern nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In der Spitalstraße im Haus No. 36. im untern Stock ist ein Logis auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere ist in der Zähringerstraße bei Friedrich Kretsch zu erfragen.

In der neuen Amalienstraße No. 49. ist ein schönes Mansartenzimmer für einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße im Hause No. 7. dem Zeughause gegenüber ist hinten aus eine Wohnhaus für eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten, sie besteht aus einem geräumigen Zimmer, einer daran stoßenden Küche, Keller und Holzplatz. Auf Verlangen kann dieses Logis auch mit Bett und Möbel versehen an eine ledige Person abgegeben werden.

Zwei Zimmer ebener Erde vornenheraus in der Amalienstraße No. 14. sind sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 60. sind für ledige Herrn 2 Zimmer zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Bei Ludwig Weisendorfers Wittve in der Langenstraße No. 149. dem Museum gegenüber ist im Hintergebäude ein kleines Logis mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 17. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche.

In der Zähringerstraße No. 34. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen, auch sind daselbst im 2. Stock 2 Zimmer auf den 1. May zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 12. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 29. ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend in einem Zimmer und Alkof sammt allen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung oder auch für einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April oder 23. Juli der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In No. 157. der Langenstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 12. ist ein Hinterlogis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und eine große Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Adlerstraße No. 11. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere ist in der Waldhornstraße No. 27. zu erfragen.

In der neuen Amalienstraße No. 65. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer, eine Schwarzwaskammer, Keller, Holzremis, Waschhaus, Trockenspeicher zum Waschtrocknen, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Bei Kaufmann Kauch in der langen Straße No. 45. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Holzschopf etc. für eine stille Haushaltung auf den 23. April zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 37. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlager, und kann den 23. July bezogen werden.

Im Eckhause bei der katholischen Kirche, neue Herrenstraße No. 27. ist ein schönes Logis von mehreren Piegen und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere erfährt man im dritten Stock links.

In der Schloßstraße No. 7. ist ein Logis in der Belle-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere hierüber erfährt man bei H. J. Herzer am Spitalplatz.

In der neuen Thorstraße No. 6. im zweiten Stock ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzplatz und Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Adlerstraße neben dem König von Preußen ist ein großes Zimmer, welches mit 2 Betten und Möbeln versehen ist, an zwei solide Herrn zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 43. im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 7. ist im Hintergebäude der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, drei Kammern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 55. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis u. sonstigen Bequemlichkeiten, und kann täglich bei Metzgermeister Wilhelm Dietrich eingesehen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer angenehmen Lage der Stadt wird ein Logis von 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu mieten gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Comptoir dieses Blattes niederlegen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Mitglieder der 1. Privat-Sterbe-Kasse-Gesellschaft werden benachrichtigt, daß mit dem heutigen der Einzug des 4. Guldenbeitrags beginnt.

Karlsruhe am 26. März 1832.

Die Beamten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Das Publikum wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß das Bureau der unterzeichneten Kassen, vom 23. d. M. an, in die Adlerstraße No. 24. verlegt ist.

Karlsruhe den 22. März 1832.

Groß. Domänen-, Amts-, Schäferei- und Waisen-Kasse.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 6 bis 7000 fl. können auf den 23. April auf erste Hypothek mit doppelter Versicherung zu 4 pCt. auf ein hiesiges Haus ausgeliehen werden. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Kapitalsummen von verschiedener Größe werden zu leihen gesucht, und können die Verlagscheine eingesehen werden auf dem Commissionsbureau v. W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Karl Krieger, Goldarbeiter dahier, wohnhaft am Ludwigsplatz No. 55. empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und verspricht die billigste und prompteste Bedienung.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Einem verehrlichen Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß

ich mich als Meggermeister dahier niedergelassen habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Daniel Winter,
Lange-Strasse Nro. 177.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Auswahl der modernsten Bijouterie und Quincaille-Waaren, nebst mehreren andern sehr geschmackvollen Gegenständen, die sich besonders zu Confirmationsgeschenken eignen, sind so eben bei Unterzeichnetem angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben.

J. Goldschmidt, Lammstraße Nro. 4.

(3) Karlsruhe. [Unterricht im Nähen und Sticken.] Unterzeichnete ist durch Wohnungsveränderung in Stand gesetzt worden, ihrer bisherigen Unterrichtsanstalt eine größere Ausdehnung zu geben. Der Unterricht besteht im Weisnähen, Zeichnen, Gebildstopfen, Ausnähen, Weiß- und Wollsticken. Die Lehrstunden fangen den 23. k. M. April an, und dauern jeden Tag, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr. Ich versichere alle diejenigen, welche mir ihre Töchter anvertrauen, daß nicht nur aller Fleiß auf den Unterricht verwendet, sondern daß auch auf anständiges und sittliches Betragen während der Lehrstunden besonders gesehen werden wird. Weil nur eine bestimmte Anzahl in den Unterricht genommen wird, um alle Schülerinnen übersehen und gehörig anweisen zu können, so bitte ich diejenigen Frauen, welche ihre Töchter daran Theil nehmen zu lassen gedenken, mir baldgefällige Nachricht geben zu wollen. Das Honorar per Quartal beträgt 3 fl.

Friedrike Kraft,
wohnhaft bei ihrer Mutter der Wittwe
Kraft in der Blumenstraße Nro. 11.
neben Hrn. Zimmermeister Künzle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Um mehreren Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mir bereits eine große Auswahl neuester Façon genähter Strohhüte, wie auch florentiner, für Frauen, Mädchen und Kinder zugekommen ist. Vorzüglich schöne Waare, so wie sehr billige Preise lassen mich geneigten Zuspruch erwarten.

J. Möhler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrten Damen im Waschen der Strohhüte, Blondes und Bänder, wie auch im Reinigen der Kleider von Fettflecken, mit der Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Wittve Siedentopf,
Neuthorstraße Nro. 4.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht hiemit einem geehrten Publikum bekannt, daß sie gesonnen ist eine Schule zu errichten, welche bis

1. May ihren Anfang nimmt, und worin die Theilnehmerinnen auffer Erlernung des Feinweisnähen und Ausbesserung der Wäsche auch noch Gelegenheit haben, sich in der französischen Sprache zu vervollkommen, da nur diese gesprochen und durch die Schülerinnen abwechselnd in gewählten Büchern vorgelesen werden soll. Diejenige welche Lust tragen die Schule zu besuchen belieben sich zu melden bei

Julie Richard, Hofstanzmeisters Wittwe,
Karlsstraße Nro. 12.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spitalstraße Nro. 14. unweit dem goldnen Lamm sind Bettfedern das fl zu 1 fl. 4 kr zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine Steindruckpresse zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind folgende Bäume und Pflanzen zu den billigsten Preisen zu haben, nemlich: Apriosen, Kinclau und Mirabellenbäume, vorzüglich schöne hohe Rosenbäume, niedere Rosenstöcke in verschiedenen Sorten und Farben das Stück zu 6 bis 10 kr., auserlesene Aurikeln das Hundert zu 2 fl. 24 kr., per Stück 3 kr., Primula Veris vorzüglich schöne Sorten das Stück 2 kr., Viola matronalis 3 kr. per Stück, zwei und dreijährige Spargelpflanzen, erstere zu 1 fl. letztere 1 fl. 12 kr. das Hundert, so wie auch guten Gartenfaamen bei

J. L. Heer,

Lange-Strasse Nro. 19. neben dem Löwen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Akademiestraße Nro. 20. im Schwert, ist vorzüglichster englischer Sommerlebkopfsaamen, das Paquet zu 1000 Körner à 30 kr zu verkaufen

(3) Karlsruhe. [Für Blumenfreunde.] Bei Georg Lober, neben der Münze sind 5 bis 600 Monatrosen-Stöcke um den äußerst geringen Preis der Stock à 10 bis 15 kr. zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In einer Buchbinder-Werkstätte ist ein Platz für einen Lehrling offen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] In einen Spicereidetail einer Stadt des Großherzogthums Baden wird ein Mädchen, protestantischer Religion, von mittlerem Alter und mit guten Zeugnissen versehen, auf nächstkünftigen Johanni als Ladjungfer gesucht. Das Haus Christian Griesbach in Karlsruhe ertheilt auf portofreie Anfragen nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut mit Kindern umgehen kann wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern als Kindsmädchen eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(Hierbei eine Beilage.)